

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1940-1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Soeben hat unsere Zeitschrift einen neuen Jahrgang begonnen. Es ist uns eine Genugtuung, von Zeit zu Zeit mündlich und schriftlich zu erfahren, wie unsere Hefte im Familienkreise willkommen sind. Ja sie werden mit Spannung erwartet. Sie bringen an Erzählungen und Schilderungen, was man gerne liest, und an Abhandlungen, was jeden interessiert. Reiseberichte aus Heimat und Fremde sind immer willkommen. Schweizerischen Geist hat von jeher die Zürcherische Pestalozzigesellschaft gepflegt, die vor 44 Jahren „Am häuslichen Herd“ gegründet hat. Ein wundervolles Erinnerungsbuch von Heinrich Federer: *Am Fenster* hat mit der ersten Nummer zu erscheinen begonnen, das unsere Leser mit stets wachsender Anteilnahme verfolgen werden.

Schon über ein Jahr tobt der Krieg, und wir können nicht absehen, wann er ein Ende nimmt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz leiden unter den Hemmungen des Verkehrs von Land zu Land. Arbeitslosigkeit droht. Mögen unsere Abonnenten helfen, einen Betrieb aufrecht zu erhalten, der ihnen selber Gewinn, innere Bereicherung und Ablenkung von den aufregenden Tagesereignissen bedeutet! Es tut uns allen wohl, im Gewühl des Streites und im Donner der Geschütze eine Stimme zu hören, die uns für ruhigere Stunden das allgemein Menschliche in den Vordergrund rückt und uns die Zerstörungen vergessen läßt, die ringsum so unermeßliche Schäden zeitigen.

Wir ersuchen unsere Abonnenten eindringlich, im Glauben an eine bessere Zukunft uns die Treue zu bewahren und unsere Arbeit auch fernerhin zu unterstützen. Seien Sie stets eingedenk, was Ihnen ein ganzes Jahr lang für so geringes Entgelt geboten wird. Text und Bild werden Sie auch im neuen Jahrgang erfreuen. Es ist unser eifrigstes Bestreben, Ihnen wie bis anhin in Wort und Bild nur Schönes und Gutes und Wertvolles zu bieten.

Der Redaktor:

Dr. Ernst Eschmann,

Der Verlag:

Müller, Werder & Co.,
Wolfbachstraße 19, Zürich.